

Überraschkiste

Was passiert als nächstes??

Von Maire

Kapitel 9:

Was war passiert? Wieso war er von oben bis unten grün!?

Und die beste Frage überhaupt! Wieso war er eine verdammte Echse!

Wild fuhr Zorro sich über den Kopf, zuckte allerdings sofort wieder zusammen. Seine Wunde tat weh.

„Zorro?“ Erschrocken wirbelte er herum.

„Was??“

„Hier..“ Angola trat aus einer Ecke des Zimmers.

„Wie??“ Er hatte sie eben gar nicht bemerkt!

„Ich habe mich verwandelt.“

„Ah..“ Stimmt ja. Sie konnte sich ja so verwandeln wie Chopper.

„Was willst du! Und besser! Was hast du mit mir gemacht!“

„Ich.“ Sie wich zurück. „Es tut mir leid. Ich wusste nicht, dass das passiert.“ erklärte sie.

„So was habe ich noch nie gesehen...“

„SUPER!! Wie werd ich wieder normal!?“ Starrte er sie an. 'Ich dreh ihr den Hals um!'

„Ich weiß es nicht, Zorro... Entschuldige...“ flüsterte sie und sah zu Boden.

„Dann frag einen aus deiner Familie!! Du hast mir das eingebrockt!“

„Entschuldige mal! Ich hab dir das Leben gerettet!“ Empörte sie sich.

„Nein! Du hast es mir verechzt!“ Er schüttelte den Kopf. „Ich meine verhext!“

„Ich hätte dir nicht helfen sollen!“ Gekränkt verwandelte sie sich zurück in ihre Tierform und war verschwunden.

„Hey!!“

„Zorro?? Alles ok??“ Es war Sanjis besorgte Stimme.

„VERSCHWINDE ENDLICH!!“

Erschrocken zuckte Sanji zusammen. Was hatte Zorro so plötzlich?

Sicher hatte er mitbekommen, das der Schwertkämpfer grün geworden war, doch das alles ging so schnell, das er ihn gar nicht richtig anschauen konnte.

War Zorro eine Echse geworden? Durch den Kuss von Angola??

„Chopper??“ Er sah zu diesem.

„Ja??“ Noch immer war der Kleine verdutzt. Er verstand noch nicht ganz, wieso Zorro so wütend geworden war.

„Sag mal..kann...kann man einfach so eine Echse werden??“

„Eine Echse????“ Verwirrt sah der Arzt ihn an. „Ich weiß nicht... davon hab ich noch nie gehört...“ Er legte den Kopf schief.

„Wieso??“

„Ich glaub... Zorrois es irgendwie gelungen...“

Chopper fiel der Mund zu Boden. „WAAS?!“

„Zorro mach bitte auf. Es is alles ok.“ Versuchte Sanji es erneut.

„Nein! Ist es NICHT!!“

„Zorro bitte...“ seufzte er und fuhr sich durchs Haar. „Lass mich rein...“

Nach einer gefühlten Ewigkeit klickte das Schloss und Sanji öffnete langsam die Tür.

„Wenn du lachst bring ich dich um!“ hörte er leise aus dem Zimmer.

„Keine Sorge..“ Ihm war wirklich nicht zu lachen zumute. Er machte sich verdammte Sorgen.

Er trat ein und schloss die Tür wieder. Stumm sah er seinen Freund an.

Wie hatte das nur passieren können?

„Zorro??“

„Bleib da stehn. Guck mich nicht an.“ Er hatte dem Blondem den Rücken zugedreht. Er wollte nicht das Sanji sein schuppiges Gesicht sah.

„Wir finden etwas was dir hilft, versprochen...“ flüsterte der Blonde.

„Aber bitte versteck dich nicht vor mir...“

Es dauerte etwas, ehe Zorro seufzte, sich dann doch umdrehte.

„Geht...es dir soweit gut?“

Er konnte in Sanjis Gesicht nichts weiter als Sorge erkennen.

Knapp nickte er. Er war eine verdammte Echse, doch es ging ihm gut.

„Das is gut.“ Sanji war erleichtert. Zorro hatte sonst keine Schmerzen. Da hatten ihm wohl auch die Selbstheilungskräfte der Echse geholfen.

„Komm bitte mit. Wir müssen zusammen einen weg finden..“

„Zusammen???“

„Ja. Mit den anderen.“

„Ich will nicht das die mich so sehen.“

„Zorro bitte... sie müssen verstehen was los ist.“

Der Grünhaarige haderte mich sich, ehe er ergeben seufzte und Sanji nach draußen folgte.

„LEUTE!!“

Sanji rief alle zusammen.

Kurz darauf waren alle versammelt. Lysop und Brook waren dabei zu lachen. Doch ein tödlicher Blick Seitens Zorro lies sie sofort verstummen.

„Also.. ihr seht wir haben ein Problem.“ begann Sanji nun. „Und... wir brauchen jetzt ein paar Ideen um das Problem los zu werden.“

„Was ist mit Angola?“ warf Robin sofort in die Runde.

„Weg...“ schnaufte Zorro. „Hat sich einfach aus dem Staub gemacht.“

„Oh..“

„Super! Sie war aber die Einzige, die uns hätte helfen können!“ beschwerte Nami sich sofort.

„Das is mir selber klar! Blöde Hexe!“

„Hey!“

„Zorro, hör auf das zu sagen!“ Erschrocken blinzelte Ruffy. „Äh..also..“ seine Wangen liefen rot an. Er mochte es halt nicht wenn Nami beleidigt wurde. Verblüfft sah diesen ihn an. Was war in ihren Käpten gefahren. Solch ein Verhalten war sie von ihm gar nicht gewohnt.

„Also.. wie gehen wir jetzt weiter vor?“ sah Nami nach einem räuspern fragend in die Runde.

Alle überlegten.

„Chopper, hast du ihn schon untersucht?“

„In diesem Zustand nicht nein. Aber... er kommt mir Kerngesund vor.“ meinte der Kleine, als er sich Zorro genau angesehen hatte.

„Mir geht's auch gut.“ nickte Zorro. „Bin halt nur nen verdammtes Tier!“ murrte er.

„Bleib ruhig,. Das wird wieder gut.“

„Das sagst du so leicht. Du bist ja auch nicht grün!“

„Hey!“ Böse sah Sanji ihn an. Da versuchte man jemanden aufzuheitern und dann so was!

„Gleich kannst du mit deinem Problem alleine fertig werden!“ Irgendwann reichte es auch ihm mal.

„Hört jetzt auf zu streiten!“ schaltete Nami sich ein. „Alle beide!“

„Halt deine Klappe, Hexe!“ flaumte Zorro sie an und griff nach ihrem Arm.

„Hey!?“

„Sieh mich an! Ich bin grün! Wie würdest du reagieren wenn du so wärst, äh!?“

„Lass mich los Zorro!“ Heftig zog Nami mit ihrem Arm, doch Zorros Griff war eisern.

„Lass sie sofort los, Zorro!“ Ruffys Hand legte sich auf Namis Arm.

Wütend schnaubend lies Zorro los und wand sich ab. „Lasst mich alleine.“ Und verschwand wieder im Krankenzimmer.

„Alles ok, Nami?“ Ruffy besah sich den Arm.

„Nein!“ Wütend und durcheinander schüttelte sie den Kopf. So kannte sie den Schwertkämpfer gar nicht. Er würde doch niemals Handgreiflich werden! Scheinbar veränderte die Echse ihn.

„Wir müssen ihm dringend helfen.“ Sah sie die anderen an. „Wir müssen zurück auf die Insel und forschen.“ Dann sah sie zu Robin.

„Schau du bitte in deinen Büchern.“

„Aber natürlich.“ Sofort verschwand sie.

„Und ihr anderen verlasst das Schiff und sucht einen von diesen Echsentypen.“

„Äh Nami..??“ Ruffy zupfte an ihrer Kleidung.

„Jetzt nicht Ruffy.“

„Aber Nami.“

„Wehe ihr kommt ohne Informationen wieder!?“ Drohend sah sie die anderen an.

„Nami!“

„Was!?“

„Dein Arm!“

„Mein Arm?“ Im selben Moment wo sie dies sagte, hob sie ihren Arm. Geschockt weiteten sich ihre Augen.

„W..was??“ stammelte sie. „A..aber.. wie?“ Unendlich verwirrt schüttelte sie den Kopf.

„Das kann nicht sein.“

„Nami? Wieso wird dein Arm grün?“ Ruffy sah besorgt aus. Es war der Arm den Zorro vor wenigen Minuten berührt hatte.

Nami wich zurück und flüchtete in ihr Zimmer.

Das konnte doch nur ein Albtraum sein!